



THEORIE + PRAXIS = ERFOLG

DAS HOCHSCHULPORTRÄT

DIE DHBW STUTTGART

Die DHBW Stuttgart zählt mit über 8.300 Bachelor-Studierenden zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.000 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen - den Dualen Partnern - bieten die Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen mehr als 40 national und international anerkannte Bachelorstudienrichtungen an. Das einzigartige, praxisorientierte Studium garantiert hervorragende Berufs- und Karrierechancen mit außergewöhnlich hohen Übernahmequoten.

DAS DUALE STUDIUM

Das Erfolgskonzept der DHBW Stuttgart beruht auf der engen Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen eines dualen Studienkonzepts. Die einzelnen Semester finden im ständigen dreimonatigen Wechsel zwischen Theoriephasen an der Hochschule und berufspraktischen Phasen im Unternehmen oder der sozialen Einrichtung statt.

Die Theorie- und Praxisphasen sind durch Rahmenpläne aufeinander abgestimmt, so dass neben Fach- und Methodenwissen auch ein hohes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenz erworben wird. Diese enge Verzahnung von Theorie und Praxis garantiert den Absolventinnen und Absolventen einen hervorragenden Einstieg in Beruf und Karriere.

Das Erfolgsstudium.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Studiengang BWL-Industrie

Herdweg 21
70174 Stuttgart

Sekretariat
Telefon +49 . 711 . 1849 - 623 / -625

Prof. Dr. Petra Hardock
Studiendekanin & Studiengangsleiterin BWL-Industrie
Telefon 07 11 . 18 49 - 751
petra.hardock@dhbw-stuttgart.de

Prof. Dr. Achim Boomers
Studiengangsleiter BWL-Industrie
Telefon 07 11 . 18 49 - 508
achim.boomers@dhbw-stuttgart.de

Prof. Dr.-Ing. Bernd Rall
Studiengangsleiter BWL-Industrie
Telefon 07 11 . 18 49 - 626
bernd.rall@dhbw-stuttgart.de

Prof. Dr. Andrea Steinhilber
Studiengangsleiterin BWL-Industrie
Telefon 07 11 . 18 49 - 724
andrea.steinhilber@dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de

FAKULTÄT WIRTSCHAFT

BWL-Industrie



Besuchen Sie uns im Internet
www.dhbw-stuttgart.de/industrie



PRAXISINTEGRIEREND

DER STUDIENGANG

Industrieunternehmen bewegen sich in einem sehr dynamischen Umfeld. Themen wie Digitalisierung, Industrie 4.0, verkürzte Innovationszyklen, Globalisierung, schlanke Produktion und Logistik, neue Personalführungsmodelle und die Veränderung der Geschäftsmodelle - weg von der reinen Produktorientierung, hin zum Angebot integrierter Lösungen - erfordern Führungsnachwuchs mit viel Dynamik, Weitblick und hervorragender Ausbildung.

Der Studiengang BWL-Industrie vermittelt den Studierenden aktuelles, theoretisch fundiertes betriebswirtschaftliches Fach- und Methodenwissen, damit sie selbstständig Lösungen für die sich verändernden Problemstellungen entwickeln und so maßgeblich zum zukünftigen Erfolg von Industrieunternehmen beitragen können.

Nach Abschluss ihres Studiums übernehmen die Absolventinnen und Absolventen Fach- und Führungsaufgaben in den kaufmännischen Einsatzfeldern von nationalen und internationalen Unternehmen. Zum Spektrum der Dualen Partner zählen Unternehmen aus:

- Maschinenbau
- Automobilbranche
- Elektrotechnik
- Metallindustrie
- Konsumgüterindustrie
- Chemiebranche
- Baubranche
- u.a.m.

Bitte bewerben Sie sich direkt bei unseren Partnerunternehmen:
www.dhbw-stuttgart.de/themen/bachelor/fakultaet-wirtschaft/bwl-industrie/duale-partner.html

MASSGESCHNEIDERT

DAS STUDIENKONZEPT

FUNDIERTES STUDIUM MIT BRANCHEN-KNOW-HOW

Das Studium ermöglicht es den Studierenden, in den ersten vier Semestern zunächst ihre Fachpräferenzen zu identifizieren, um diese danach zu vertiefen. Hierzu werden die Vertiefungsfächer Marketing, Personalmanagement, Material- und Produktionswirtschaft sowie Controlling/Finanz- und Rechnungswesen angeboten. Weitere zentrale Themen des Studiengangs sind Digitalisierung, International Business, Vertriebsmanagement und Technik für Betriebswirte.

FACHLICHES WISSEN PLUS SOZIALKOMPETENZ

Da die Umsetzung betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse in erfolgreiches unternehmerisches Handeln ohne ausreichende soziale und kommunikative Fähigkeiten nicht möglich ist, liegt ein weiterer Fokus des Studienangebotes auf der Vermittlung dieser Kompetenzen.

Dies wird in Seminaren zu Präsentationstechnik, zu Konfliktlösungstechniken und zum Projektmanagement vermittelt. Ergänzend, über die Pflichtsprache Englisch hinaus, werden auch Spanisch und Französisch als Zusatzfächer angeboten. Theoriesemester an ausländischen Partnerhochschulen sowie Auslandsaufenthalte in den Praxisphasen werden gezielt gefördert.

Alle Fachdisziplinen werden ständig auf aktuellem Stand gehalten. Gelingen kann dies - ganz dem Dualen Prinzip verpflichtet - auf der Basis wissenschaftlicher Weiterbildung und dem Einsatz engagierter Vertreter und Vertreterinnen aus der Wirtschaft.

Das Studium beginnt jährlich im Oktober und dauert sechs Semester. Die Absolventinnen und Absolventen erlangen einen Bachelor-Abschluss, der als Intensiv-Studiengang (210 Credit Points) akkreditiert wurde.

DIE STUDIENINHALTE

GRUNDLAGENFÄCHER

- Finanzbuchführung
- Volkswirtschaftslehre
- Recht
- Mathematik/Statistik

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTFÄCHER

- Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
 - Kosten- und Leistungsrechnung
 - Controlling
 - Bilanzierung
 - Jahresabschlussanalyse
 - Unternehmensbesteuerung
 - Investition u. Finanzierung
 - Kennzahlensysteme
- Marketing
 - Grundlagen des Marketing
 - Marktforschung
 - Konsum- und Industriegütermarketing
 - Internationales Marketing
 - Kundenbindung/CRM
 - Marketing-Mix
- Personalmanagement
 - Grundlagen der Personalwirtschaft
 - Mitarbeiterführung
 - Personalmarketing
 - Entgeltpolitik
 - Personalentwicklung
 - Personalbeschaffung
 - interkulturelle Personalarbeit
- Materialwirtschaft/Logistik
 - Grundlagen der Material- und Produktionswirtschaft
 - Strategisches und operatives Beschaffungsmanagement
 - Produktionsplanung und -steuerung
 - Distribution und Logistik
 - Industrie 4.0

INDUSTRIELLES MANAGEMENT

- Digitalisierung
- International Business
- Vertriebsmanagement
- Technik für Betriebswirte

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

- Wirtschaftsenglisch
- Französisch
- Spanisch
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Präsentationstechnik
- Projektmanagement